

# wir

IN BORNHEIM

Juni – August 2026  
Ausgabe 147



14. Juni 2026

## Sommerfest „Neue Chancen“

Open-Air-Gottesdienst  
11.00 Uhr, mit Musik  
von Kantorei und  
Posaunenchor

## Wenn uns der Geist berührt

Bornheimerinnen und Bornheimer  
erzählen von Begegnungen  
in der Ferne und zuhause

Seite 6

ANGEBOTE FÜR KINDER, JUGENDLICHE,  
FAMILIEN UND SENIOR:INNEN

Seiten 13 – 17

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer ist da – und mit ihm die Zeit der Reisen, des Draußenseins und der Erlebnisse an fremden Orten. Wenn es mir möglich ist, verbringe ich einen Teil dieser kostbaren Wochen irgendwo in den Bergen. Ich liebe es, dort weite Wege zu wandern.

Wenn ich so unterwegs bin, nehmen meine Sinne die Umgebung ganz anders wahr als im hektischen Alltag: Die wilden Gewürze und Sträucher am Wegesrand duften intensiv in der warmen Sonne. Ich höre das stetige, gleichmäßige Knirschen der kleinen Steinen unter meinen Wanderschuhen und lausche auf meinen eigenen, tiefen Atem. Nur ganz selten begegnen mir hier oben andere Menschen. Es ist eine heilsame Einsamkeit. Manchmal wird der Pfad steil und geröllig, und ich muss mich ganz bewusst festhalten, um den Weg weiter sicher aufsteigen zu können.

Doch die Anstrengung lohnt sich jedes Mal aufs Neue! Wenn ich oben ankomme, blicke ich über unzählige andere Gipfel hinweg, bestaune die tiefen Täler unter mir und schaue in den endlosen, weiten Himmel. Angesichts dieser Weite und der herrlich klaren Luft fühle ich mich winzig klein – und gleichzeitig ganz tief verbunden mit der gesamten Schöpfung. Diese Erfahrung auf dem Berggipfel lässt mich an etwas denken, das wir im Grunde die ganze Zeit nach Pfingsten – in der sogenannten Trinitatiszeit – feiern. Es geht um die Heilige Geistkraft.

Wenn wir in der Bibel nach dieser Geistkraft suchen, stoßen wir im Alten Testament auf ein faszinierendes hebräisches Wort: Ruach. Das Besondere daran ist, dass man es gar nicht so leicht übersetzen kann. Es bedeutet gleichzeitig Wind, Luftzug, Hauch oder eben Atem. Es ist die pure Lebenskraft Gottes. Schon auf den allerersten Seiten der Bibel steht, dass diese Ruach Gottes über dem tiefen, dunklen Wasser schwebt, bevor die Erde Gestalt annimmt. Und es ist Gottes Atem, seine Ruach, die uns Menschen überhaupt erst lebendig macht. Auf einem Berg kann ich diese Ruach körperlich spüren. Wenn der kühle Wind mir das Gesicht streichelt, wenn ich nach einem anstrengenden Aufstieg tief durchatme und die Lungen mit der klaren Luft fülle. In solchen Momenten wird mir bewusst: Gottes Geistkraft ist nichts Abstraktes, das nur in Kirchenmauern wohnt. Sie umgibt uns. Sie gibt uns Raum zum Atmen.



Foto: Michelle Schönbein

Anne Claus ist Pfarrerin im Nachbarschaftsraum am Kirchort Neue Nicolaikirche. Auch in unserer Johanniskirche hält sie regelmäßig Gottesdienste, siehe S. 9 und 11.

Der Beter des 31. Psalms fasst dieses befreiende Gefühl auf einer Wanderung in ein wunderschönes Bild:

## *„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“*

Manchmal wird uns das Leben zu eng. Sorgen, Stress oder Routine schnüren uns sprichwörtlich die Luft ab. Dann brauchen wir eine Pause – Momente in der Fremde, in der Natur oder im Gebet, die uns den Horizont weiten.

Die Trinitatiszeit lädt dazu ein, diesen „weiten Raum“ auch im Alltag nicht zu vergessen. Gottes Geistkraft – seine Ruach – will uns auch im ganz normalen Leben durchpusten, uns neuen Atem schenken und uns daran erinnern, wie unendlich groß und weit seine Liebe ist.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Sommermonate viele solcher „Atempausen“ und Erlebnisse, die Herz und Seele weit machen.

Ihre Pfarrerin

Anne Claus

# Inhalt

Wir in Bornheim – Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim / Ausgabe 147



Rückblick

Foto: Mathis Eckert

## Wenn uns der Geist berührt

Starke Begegnungen in der Fremde,  
kleine Begegnungen in Bornheim.

Mehr ab Seite

6

das kleine  
**wir**  
13



Kirchenvorstands-  
wahl 2027

19

Foto: Pfannenstiel

## Austräger:innen für das WiB gesucht

**Wir suchen Austräger:innen für die Mainkur- und die Fechenheimer Straße. Wir freuen uns auf Ihre Hilfe!** Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Telefon 0 69 - 94 54 78 14 oder per E-Mail: [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

## Sie wollen den Gemeindebrief lieber online lesen?

Dann schicken Sie eine Email an [gemeindebuero.frankfurt.ost@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.frankfurt.ost@ekhn.de) mit dem Vermerk **Wir in Bornheim online lesen**. Damit nehmen wir Sie zukünftig aus dem Verteiler.

## Impressum

**Wir in Bornheim** ist die Gemeindezeitung der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt am Main-Bornheim. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Redaktion** Dr. Lars Heinemann (V. i. S. d. P.), Anne Buhrfeind, Philipp Krohn und Erich Niederdorfer erreichbar per E-Mail [kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.frankfurt-bornheim@ekhn.de)

**Gestaltung** Moni Pfannenstiel  
**Druckerei und Verlag** Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

**Auflage** 3.600 Stück  
**Kontakt mit den Redaktionsmitgliedern** für Leserbriefe, andere Beiträge und Anzeigen: Waldschmidtstraße 114, 60314 Frankfurt am Main

Die nächste Ausgabe erscheint am 28.08.2026  
**Redaktionsschluss** 31.07.2026

- 4 Rückblick
- 6 **Wenn uns der Geist berührt**  
Bornheimerinnen und Bornheimer erzählen von Begegnungen in der Ferne und zuhause
- 9 – 12 **Gottesdienste, Termine und Infos zum Herausnehmen**
- 13 Das kleine Wir
- 14 Familien, Kinder und Jugendliche
- 16 Gemeindeleben
- 19 Gemeinde aktuell
- 20 Neues Redaktionsmitglied gesucht



Foto: privat



Foto: Jutly Portela



Foto: Mathis Eckert



Foto: privat



Foto: Lars Heinemann

**36 Jungs und Mädchen** wagten einen Blick in die Zukunft, in die Welt von 2076. Da haben sie Goldene Konfirmation. Aber jetzt feierten die Jugendlichen erstmal die richtige **Konfirmation**, bei schönstem Frühlingswetter.

Außerdem: Kinder-Gottesdienst mit **Gaby Deibert-Dam** (auf dem Foto mit dem Team), VinylGottesdienst mit **Luzie** (und **Matthias WesterWeller** und **Pfarrer Lars Heinemann**) und der geöffnete Außenbereich der **Johannis-Kita** mit ganz viel Platz, um draußen zu spielen.

Sommer! Vielleicht geht es in die Berge, vielleicht ans Meer. Nach Italien, ins Freibad um die Ecke oder auf den Lohrberg. Sonne und Sommerferien – wie einmal Durchatmen im Kalenderjahr. Und im Kirchenjahr? Wie ist das da? Zum Dezember gehört Weihnachten, na klar, und zum Frühling Ostern. Der Herbst hat Erntedank und den Ewigkeitssonntag – aber hat der Sommer auch eine christliche Prägung? Auf Pfingsten folgt Trinitatis – und danach ganz viele Sonntage, die einfach durchgezählt werden „nach Trinitatis“. Der Clou kommt von Pfingsten her: Da dreht sich alles um den „Geist“, den man „heilig“ nennen kann. Dieser Geist steht für vieles: Gemeinschaft, Lebenskraft, Trost, Verbindung ... so richtig greifen und definieren lässt er sich nicht. Nur frei und weit ist er ganz sicher – wie der Sommer! Und wie die Erlebnisse, die wir damit verbinden. (LH)

## Wenn uns der Geist berührt ...

Texte: Philipp Krohn, Karen Gilsdorf, Erich Niederdorfer und Anne Buhrfeind

Doch einer war da...

Es war meine erste Fernreise, die ich selbst organisiert habe: Flugbuchen, Streckenplanen, Quartieressuchen. Nach einem erlebnisreichen Auftakt in Tel Aviv fuhren mein enger Freund und ich mit dem Bus in die Wüste, um einen Nationalpark zu besuchen, den der Reiseführer empfohlen hatte. Wir fuhren früh los und machten die Wanderung mit wunderschönen Blicken. Es war die Zeit, in dem das Internet gerade erst seinen Siegeszug um die Welt antrat. Gefragt hatten wir auch niemanden, wann der letzte Bus fährt. Wir waren gestrandet. Und so viele Menschen leben ja auch nicht in Wüsten.

Doch einer war da, wir fragten ihn, ob er etwas über den Bus wisse. Ja, der letzte sei längst gefahren, sagte er. Er arbeitete in einer wissenschaftlichen Forschungsstation. Besonnenes Auftreten, hervorragendes Englisch. Wir könnten die Nacht bei ihm und seiner Familie verbringen, sagte er. Eine Begegnung, die uns ein Bett und einen lehrreichen Abend bescherte. Wir verbrachten ihn zusammen, sprachen über Frieden in Nahost, die Weltlage und den Holocaust. Ein Gefühl von Gemeinschaft und Solidarität entstand, eine Gemeinschaft über religiöse Grenzen hinaus. Berührte uns hier der Heilige Geist? Am nächsten Morgen bedankten wir uns überschwänglich, später schrieben wir uns wechselseitig noch zwei E-Mails, dann löste sich unser Band wieder auf. Für einen intensiven Abend in der israelischen Wüste war es ganz stark, um dann wieder zu verschwinden. Manchmal denke ich an den Wissenschaftler und seine Familie und bin dankbar.

Philipp Krohn, Redaktionsmitglied WiB

In meinem Schallplattenladen gibt es viele Begegnungen. Hier kommen Sammler her, die sich für eine Weile in unser Angebot vertiefen, darunter sind skurrile Typen und interessante Persönlichkeiten. In Erinnerung geblieben ist mir ein Mann, der einmal durch die Kisten durchblättert und irgendwann begeistert aufrief: Da ist sie ja. Er hatte Jahre zuvor seine Vinylplatten verkauft und wollte nun seine ehemalige Sammlung in Teilen zurückkaufen.

Meistens aber ist es eine Trennung für immer, wenn Familien die Sammlungen ihrer verstorbenen Angehörigen verkaufen. Ihnen ist wichtig, diese Platten in die besten Hände zu geben. Wenn ich eine Sammlung anschau, kann ich schnell einiges über die Sammler sagen. Es ist eine Begegnung, ohne die Person zu treffen, die gerade erst verstorben ist. Indem sie sie abgeben, leben die alten Schallplatten weiter.

Ein Gefühl von  
Gemeinschaft und  
Solidarität entstand, eine  
Gemeinschaft über  
religiöse Grenzen hinaus.

Berührte uns hier der  
Heilige Geist?

Andere bringen sie wieder auf den Teller, und durch die Musik weht vielleicht so etwas wie der Heilige Geist. Die Angehörigen rufen an, wenn sie dafür bereit sind. Manche können es kaum erwarten, dass die sperrigen Kisten weg sind, andere prüfen genau, an wen sie die Musik weitergeben. Es erfordert Mitgefühl, ihnen den Eindruck zu vermitteln, dass man der Richtige ist.

Alexander Timme,  
Betreiber des Ladens „Analoge Tonträger“

# Wasser, Fremde und der Geist – Drei Orte, ein Gefühl.

Meine Begegnungen in der Fremde führen mich an drei Orte: nach Hawaii, nach New Orleans und nach Sylt. So unterschiedlich sie sind, so verbindet sie doch eins: Wasser – als Lebensader und unendlicher Raum.

Auf Hawaii ist das Wasser allgegenwärtig. Der Pazifik scheint dort nicht nur Landschaft zu sein, sondern Teil der Identität der Menschen. In den Bewegungen des Hula-Tanzes wird das Wasser sichtbar – seine Wellen, sein Fließen, seine Tiefe. Die hawaiianische Spiritualität ist eng mit der Natur verbunden. In dieser Verbindung spüre ich ein Gott-Vertrauen, eine grosse Ruhe und eine Selbstverständlichkeit des Seins.

In New Orleans ist Wasser nicht nur Schönheit, sondern auch Herausforderung. Der Mississippi, gewaltig und geschichtsträchtig, trägt Geschichten in sich, die wir nur erahnen können. Wenn dieser Fluss reden könnte, würde er von Leben und Tod, von Hoffnung und Verlust erzählen. Die Menschen in New Orleans leben mit dem Wasser – im Guten wie im Schweren. Vielleicht ist es gerade diese ständige Nähe zur Ungewissheit, die ihren besonderen Charakter formt: lebensfroh, tiefgründig, offen und frei. Gleichzeitig spürt man eine tiefe Verwurzelung im Glauben. Für mich wird hier der Geist greifbar in den Menschen, den historischen Bauten und der allgegenwärtigen Musik, in der Fähigkeit, trotz aller Widrigkeiten Freude zu empfinden und das Leben zu feiern. Ich habe

viele Jahre mit und für diese Stadt gearbeitet, und sie hat mich geprägt wie kaum ein anderer Ort. Die Menschen dort tragen etwas Besonderes in sich – eine Mischung aus Verletzlichkeit und Stärke, die mich immer wieder berührt.

Und dann ist da Sylt – klein im Vergleich, fast unscheinbar, und doch von großer Wirkung. Wenn ich in Wenningstedt am Strand stehe und meinen Blick über die Nordsee zum Horizont schweifen lasse, geschieht etwas in mir. Die Weite nimmt mir die Enge, der Wind trägt Gedanken fort, und das stetige Kommen und Gehen der Wellen erinnert mich daran, dass alles im Fluss ist.

Hier spüre ich Freiheit, aber auch Melancholie. Erinnerungen an gemeinsame Zeiten mit meiner Mutter tauchen auf – kostbar und schmerzlich zugleich. Ihr Fehlen ist spürbar, und doch liegt in dieser Wehmut auch etwas Tröstliches. Das Meer scheint all das aufzunehmen: die Trauer, die Sehnsucht, aber auch die Hoffnung auf etwas, das über das Hier und Jetzt hinausgeht. Vielleicht ist es genau das, was ich als den Geist empfinde – eine leise, beständige Gegenwart, die trägt, auch wenn wir loslassen müssen.

Das Wasser verbindet all diese Erfahrungen. Es ist unendlich, magisch, kraftvoll und doch ruhig. Es erinnert mich daran, dass wir Teil eines größeren Ganzen sind, dass unser Leben eingebettet ist in etwas, das wir nicht vollständig begreifen können. So sind Hawaii, New Orleans und Sylt für mich mehr als Orte. Sie sind Begegnungen – mit anderen Menschen, mit der Natur und letztlich mit mir selbst. Und immer ist da dieses eine Element, das alles durchzieht: das Wasser.

**Karen Gilsdorf, Tourismusfachfrau  
und seit 2025 Sekretärin der Gemeinde**

## ...wie frische Meerluft

Nach einem langen Reisetag fielen meine Frau und ich in einem kleinen Stadthotel auf Malta müde ins Bett. Kaum war Ruhe eingekehrt, riss uns ein ohrenbetäubender Lärm hoch: Feueralarm. Ich schnappte mein Mobiltelefon und bin raus ins Treppenhaus. Unser Zimmer lag im dritten Stock, im obersten Geschoss. Auch in den unteren Stockwerken öffneten sich Türen, standen Menschen in Nachtkleidung vor ihren Zimmertüren, verschreckt und ratlos blickend. Rauch roch ich keinen. Wahrscheinlich Fehlalarm, dachte ich. Also rief ich Tony an, den Hotelmanager, der außerhalb wohnte. „Oh Gott, wie unangenehm!“ Ich schildert ihm die Lage. „Was kann ich tun?“ Ein wenig aufgeregt aber gefasst erklärte er mir den Weg zur Brandmeldezentrale. Barfuß, nur mit der schnell übergezogenen Jeans und einem T-Shirt bekleidet, eilte ich über die Steintreppen nach unten. „Es ist hinter dem Paravent, gleich neben dem Hoteleingang.“ Nach kurzem Suchen hatte ich den kleinen versteckten Raum gefunden. Ich quittierte den Alarm – und plötzlich war Stille. Erleichterung ging durchs Haus wie frische Meerluft. Am Morgen feierten wir den kleinen Erfolg gemeinsam im Frühstücksraum. Für einen Moment waren wir Hotelgäste keine Fremden mehr, sondern eine müde, aber fröhliche Truppe, verbunden durch Hilfe, Vertrauen und den Trost, dass Gemeinschaft manchmal mitten in der Nacht beginnt.

**Erich Niederdorfer, Redaktionsmitglied WiB**

„Macht ihr jetzt mit,  
oder was?“

Begegnungen passieren mir so oft – vor allem, seit ich Rentnerin bin. Auch ohne offizielle Erlebnisse, ohne Reisen.

Obwohl, das ist ja auch ein Erlebnis, wenn ich mal aus Bornheim raus radele in die Stadt. An einem Samstagmorgen über die Zeil, die Geschäfte sind noch geschlossen, die Partyleute schon weg, da höre ich eine Posaune, allein und erhaben. „Freude, schöner Götterfunken.“ – Ich komme näher. „Tochter aus Elysium.“ Da sitzt ein Mann im Rollstuhl und posaunt Beethoven in die Welt. Weit davon entfernt, feuertrunken irgendein himmlisches Heiligtum zu betreten, radele ich weiter, die Posaunenklänge wehen mir nach. Das belebt!

Auf dem Rückweg radele ich durch den Günthersburgpark. Da wollen die erwachsenen Jungs Fußball spielen. Wortfetzen: „Macht ihr jetzt mit, oder was?“ Ja, macht doch bitte mit! Wenn wir alle mitmachen, wenn jeder mitspielt, anpackt, dann kriegen wir das Schiff schon geschaukelt.

Und am nächsten Morgen in der Kirche wieder eine Begegnung. Mit einer früheren Kollegin, seit über vierzig Jahren haben wir uns nicht gesehen. Dass die mich erkannt hat!

Anne Buhrfeind, Redaktionsmitglied WiB

Seit ein paar Wochen bin ich, für ein paar Stunden in der Woche, Verkäuferin bei Meder. Ich verkaufe einfach gern!


Dosenöffner, Espressokännchen und bunte Tischsets aus Filz an junge Paare oder ältere Damen – Bornheimer Publikum eben. Ich kenne den Stadtteil, weil ich mal hier gewohnt habe, nette, bodenständige Leute sind das hier. Und es macht mir Spaß, herauszufinden, was sie brauchen, was das Richtige für sie ist. Natürlich sind das andere Gespräche als in meinem früheren Arbeitsleben. Es war mein Beruf, Menschen in aller Welt miteinander zu verbinden, Menschen aus der Buchbranche. Ich habe für die Frankfurter Buchmesse Messebeteiligungen im Ausland organisiert, Verlagskontakte zwischen Frankfurt und Guadalajara, Istanbul, Taipeh und Moskau – zum Beispiel! – vermittelt, Workshops veranstaltet. Es ging um deutsche Kultur, deutsche Bücher in Asien oder auf den Philippinen, es ging drum, Branchenwissen zu teilen. Das war ein großartiger Beruf, ich habe Menschen in aller Welt kennengelernt.

Genauso großartig ist es, jetzt etwas ganz anderes zu tun. Es ist so befriedigend, wenn du die Leute froh machen kannst, die alte Dame zum Beispiel, die Mühe hat, mit der Hand

Der Kontrast zu  
meinem früheren Leben  
ist groß. Aber dann  
auch wieder gar nicht.

einen Schraubdeckel von der Marmelade zu drehen. Jetzt hat sie das richtige Werkzeug dafür. Oder das junge Paar, offenbar frisch zusammengezogen, das einen Kartoffelstampfer suchte. Der Kontrast zu meinem früheren Leben ist groß. Aber dann auch wieder gar nicht.

Bärbel Becker, Mitarbeiterin  
im Haushaltswarengeschäft Meder



**Blumen | Pflanzen | Grabpflege**

Mehr Informationen unter 069/95 63 87 00 und [service@gaertneri-klumpen.de](mailto:service@gaertneri-klumpen.de)  
Oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit uns.  
Wir sind für Sie da!

**Gärtnerei Klumpen**

Gärtnerei Klumpen      Dortelweiler Straße 87  
Am Bornheimer Friedhof      60389 Frankfurt am Main

Auf fast allen Frankfurter Friedhöfen. Eine Auswahl unserer Grabgestaltungen finden Sie auf [www.gaertneri-klumpen.de](http://www.gaertneri-klumpen.de)

Peter Ph.  
**WESTENBERGER** oHG  
Zimmerei · Schreinerei · Treppenbau

- ❖ Neubaudächer
- ❖ Dachausbau
- ❖ Dachgauben
- ❖ Fachwerksanierung
- ❖ Reparaturen
- ❖ Fenster · Türen
- ❖ Treppenbau



60385 Frankfurt am Main · Buchwaldstraße 19  
Telefon (069) 45 13 83 · Fax (069) 46 57 10  
[info@westenberger-holzbau.de](mailto:info@westenberger-holzbau.de)

# wir

IN BORNHEIM Juni – August 2026  
Ausgabe 147

WIR IN BORNHEIM



▼ Vier Seiten Gottesdienste und Kircheninformation zum Herausrehnen ▼

Neue Chancen!

## Sommerfest der Gemeinde



Foto: Erich Niederhoffer

Das Sommerfest unserer Gemeinde steht in diesem Jahr unter dem Motto „**Neue Chancen**“. Das Fest beginnt mit einem Open-Air-Gottesdienst um 11.00 Uhr, mit Musik von der Kantorei und dem Posaunenchor. Später wird dann der Kinderchor ein Mini-Musical aufführen, die Kindergärten bieten etwas für die Kleinen an, auch die Hüpfburg steht wieder da. Und natürlich gibt es den ganzen Tag lang Gutes für Leib und Seele, Kaffee und Kuchen, Würstchen und Eis, Bier und Wein, Begegnungen, Gespräche, Miteinander von Jung und Alt!

**Termin** Sonntag, 14. Juni, ab 11.00 Uhr  
**Ort** rund um Johanniskirche und Gemeindehaus

## Die Plattenteller drehen sich wieder VinylGottesdienst mit Kenneth Hujer



Foto: Nea Gumprecht

Im Juni haben wir den Frankfurter Buchautor **Kenneth Hujer** bei uns zu Gast – mit seinem aktuellen Interviewband „All das passierte in diesem irrsinnigen Milieu Frankfurt“ ist er kurz zuvor auf deutschlandweiter Lesereise. Kenneth Hujer beschäftigt sich insgesamt intensiv mit Frankfurt, ob in Sachen Popkultur, Stadtentwicklung oder Architektur. Im Gespräch mit **Matthias WesterWeller** und **Pfarrer Lars Heinemann** erzählt er Geschichten zu „seinen“ Songs zum Thema „Leid“, dazu gibt es wie immer kühle Getränke an der Bar mit **Isabel Philipp**. Weitere Infos auf Instagram unter **#vinylgottesdienst**. Wir freuen uns auf euch!

**Termin** Donnerstag, 25. Juni, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche

## Sommertagesdienste in der Johanniskirche und im Nachbarschaftsraum



Foto: Pfaffenstiel

Auch diesen Sommer werden im Nachbarschaftsraum wieder die Kanzeln getauscht. In unserer Johanniskirche werden so u. a. **Pfarrerinnen Anne Claus** und „ihr“ Vikar **Yorck von Rabenau** einen Gottesdienst gestalten, ebenso wie das Team von **Generation WHY**, **Pfarrer Jochen Kramm** sowie erstmals Prädikant **Alexander Boxan**. Andersherum gibt auch wieder die Chance, mit „unseren“ Pfarrern **Christian Schulte** und **Lars Heinemann** vielleicht neue Kirchen im Nachbarschaftsraum zu entdecken: die Neue Nicolaikirche im Ostend

(Schulte, 05. Juli, 10.00 Uhr), die Melanchthonkirche in Fechenheim (Heinemann, 12. Juli, 17.30 Uhr) und die Marienkirche in Seckbach (Schulte, 09. August, 10.00 Uhr).

So erreichen Sie uns

**Pfarrer**

**Pfarrer Dr. Lars Heinemann**

Telefon 069-36 39 97 31

Mobil 01 76-61 89 52 66

E-Mail [lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:lars.heinemann@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Pfarrer Christian Schulte**

Telefon 069-21 08 54 33

E-Mail [christian.schulte@ekhn.de](mailto:christian.schulte@ekhn.de)

**Zentrales Gemeindebüro**

**Karen Gilsdorf**

Waldschmidtstraße 114

60314 Frankfurt am Main

Öffnungszeiten des

Gemeindebüros:

MO 09.00 – 12.00 Uhr,

DI 10.00 – 12.00 Uhr,

DO 15.00 – 18.00 Uhr,

FR 09.00 – 12.00 Uhr

Telefon 0 69-66 77 97 08-0

E-Mail [gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de)

**Hausmeister**

**Reinhardt Linder**

erreichbar über das Gemeindebüro

**Gemeindepädagoginnen**

**Gaby Deibert-Dam**

Kinder- und Familienarbeit

Telefon 0 69-94 54 78 13

E-Mail [gaby.deibert-dam@ekhn.de](mailto:gaby.deibert-dam@ekhn.de)

**Sabine Schäfer**

Seniorenarbeit /

Erwachsenenbildung

Mobil 01 76 72 02 58 88

E-Mail [sabine.schaefer@ek-ffm-of.de](mailto:sabine.schaefer@ek-ffm-of.de)

**Kirchenvorstand**

Vorsitzender Kirchenvorstand

**Pfarrer Christian Schulte**

Kontakt siehe oben

Stellvertretender Vorsitzender

**Jens Schmitt**

E-Mail [jaschmitt358@gmail.com](mailto:jaschmitt358@gmail.com)

Klang und Wort

## Taizé-Sommer-Andacht

Wieder und wieder erklingen dieselben Liedzeilen. So legt sich meditative Ruhe in den Kirchoraum, dazu Lesungen zur Fülle des Lebens, gestaltet von einem Team um **Elke Binde-wald** und **Detlef Groß** (Bratsche). Eine tiefe, leichte, starke halbe Stunde in unserer Johanniskirche: Kommt, seht und feiert mit!

**Termin** Dienstag, 7. Juli, 19.30 Uhr **Ort** Johanniskirche



Foto: René Eisenacher

Gute Tradition

## Kerbegottesdienst

Im Rahmen der diesjährigen Kerb feiern wir wie jedes Jahr einen ökumenischen Gottesdienst unter freiem Himmel, vor der Johanniskirche mit **Pfarrer Lars Heinemann** und Gemeindeferentin **Alexandra Mühl**. Die musikalische Begleitung übernimmt der **Posaunenchor**. Baum hoch!

**Termin** Sonntag, 09. August, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirchplatz

Für neue Bornheimer:innen

## Welcome-Dinner

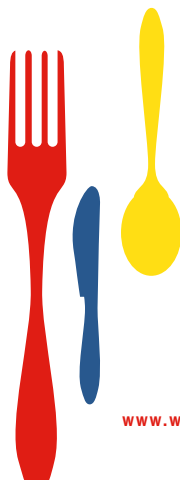
Herzlich Willkommen! Auch in diesem Jahr laden wir alle, die seit dem vergangenen Sommer neu nach Bornheim zugezogen sind, zum **Welcome-Dinner** ein: Los geht es mit einer kurzen Andacht in der Johanniskirche, bevor wir bei hoffentlich bestem Spätsommerwetter unter freiem Himmel essen, reden, trinken ...

Neue Gemeindeglieder werden persönlich per Post eingeladen, Anmeldung bitte bis 19. August an

[willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de)

**Termin** Mittwoch, 26. August, 19.00 Uhr

**Ort** rund um Johanniskirche und Gemeindehaus



## Kontakte zur Kirchenmusik

**Laurin Zeißler** und **Jonas Krarup**

[orgelmusik.johanniskirche@gmail.com](mailto:orgelmusik.johanniskirche@gmail.com)

**Johanniskantorei** Proben donnerstags, 20.00 Uhr, Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24

**Leitung Jeannine Görde-Vogt**, Telefon 0 60 74 - 230 23, [johanniskantorei.bornheim@gmx.de](mailto:johanniskantorei.bornheim@gmx.de)

[www.johanniskantorei-bornheim.de](http://www.johanniskantorei-bornheim.de)

**Johannisposaunenchor** Proben dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus, Adresse s.o

**Leitung Manfred Beutel**, Telefon 0 69 - 596 94 74

**Kinder- und Spatzenchor** Proben donnerstags,

Spatzenchor (5 - 7 Jahre), 16.15 Uhr;

Kinderchor (ab 2. Klasse), 17.00 Uhr

Gemeindehaus, Adresse s.o

**Leitung Anna Katharina Schumann**

[annakatharina2001@gmail.com](mailto:annakatharina2001@gmail.com)



Der frühere Johanns-Organist

Dominik Hambel spielt am 06.09.2026

## Bornheimer Abendmusik

An jedem ersten Sonntag im Monat, jeweils für eine gute halbe Stunde

05. Juli 2026 - 18.00 Uhr

**Krzysztof Bas** (Orgel)

spielt Orgelmusik von J. S. Bach, F. Nowowiejski und J. Reubke

02. August 2026 - 18.00 Uhr

**Leonard Gürtel** (Orgel)

spielt Werke von M. Duruflé, C. Franck, O. Messiaen u. a.

06. September 2026 - 18.00 Uhr

**Dominik Hambel** (Orgel)

spielt Louis Vierne's 3. Orgelsinfonie in fis-Moll

## Konfirmation 1976? – Jubelkonfirmation 2026!

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst anlässlich der **Goldenen Konfirmation** am 13. September.

Auch alle anderen Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden – Diamantene, Eiserne, Gnaden und Kronjuwelen – sind herzlich eingeladen.

Ob in Johannis oder Heiland, in Frankfurt oder von auswärts, wir möchten Ihr Konfirmationsjubiläum gerne gemeinsam begehen.

Nehmen Sie gerne aktiv Kontakt mit uns auf unter Telefon 0 69 - 667 79 70 80 oder [gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de) – wir freuen uns auf Sie!

**Termin** Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr **Ort** Johanniskirche

# Gottesdienste

## Juni

- SO 07. Juni  
10.00 Uhr  
1. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Taufe**  
**Pfarrer Lars Heinemann**
- SO 14. Juni  
11.00 Uhr  
2. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst zum Sommerfest**  
**Pfarrteam**  
Musik vom **Posaunenchor**  
und der **Johanniskantorei**
- SO 21. Juni  
10.00 Uhr  
3. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Pfarrer Christian Schulte**
- DO 25. Juni  
19.30 Uhr  
**VinylGottesdienst**  
mit **Kenneth Hujer, Matthias WesterWeller** und **Pfarrer Lars Heinemann**
- SO 28. Juni  
10.00 Uhr  
4. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
**Vikar Yorck von Rabenau**  
und **Pfarrerinnen Anne Claus**

## Juli

- SO 05. Juli  
10.00 Uhr  
5. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
**Prädikant Rudolf Mundhenk**
- DI 07. Juli  
19.30 Uhr  
**Taizé-Andacht mit Musik**  
**Elke Bindewald, Detlef Groß**  
und **Team**
- SO 12. Juli  
10.00 Uhr  
6. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Taufe im Rahmen der Sommerkirche**  
**Pfarrer Lars Heinemann**
- SO 19. Juli  
10.00 Uhr  
7. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
**Team Generation WHY**
- SO 26. Juli  
10.00 Uhr  
8. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Abendmahl im Rahmen der Sommerkirche**  
**Pfarrer Jochen Kramm**

## August

- SO 02. August  
10.00 Uhr  
9. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**  
**Prädikant Alexander Boxan**
- SO 09. August  
10.00 Uhr  
10. Sonntag nach Trinitatis  
**Ökumenischer Kerbegottesdienst**  
**Pfarrer Lars Heinemann**  
und **Gemeindereferentin Alexandra Mühl**
- DI 11. August  
09.00 Uhr  
**Ökumenischer Einschulungsgottesdienst**  
**Pfarrerinnen Anne Claus**
- SO 16. August  
10.00 Uhr  
11. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst**  
**Pfarrerinnen Anne Claus**
- SO 23. August  
10.00 Uhr  
12. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Taufe**  
**Pfarrer Christian Schulte**
- SO 30. August  
10.00 Uhr  
13. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
**Pfarrerinnen i. R. Jenny Pauly**

## September

- SO 06. September  
10.00 Uhr  
14. Sonntag nach Trinitatis  
**Gottesdienst**  
**Pfarrerinnen i. R. Jenny Pauly**
- SO 13. September  
10.00 Uhr  
15. Sonntag nach Trinitatis  
**Jubelkonfirmation**  
**Pfarrer Lars Heinemann**  
Musik vom **Posaunenchor**

## Gottesdienste in der Heilandskapelle

Wir feiern, wenn nicht anders angegeben, immer donnerstags um 16.00 Uhr.

Die Gottesdienste werden von der evangelischen und der katholischen Seelsorge im Wechsel verantwortet.

### Evangelische Gottesdienste

04. Juni (**Fronleichnam** um 10.30 Uhr) und 18. Juni 2026,  
02., 16. und 30. Juli 2026,  
13. und 27. August 2026  
sowie am 10. September 2026



Pfarrerinnen  
Silke Peters,  
Haus Saalburg



## Zentrales Gemeindebüro offen und erreichbar

Seit dem Frühjahr ist das gemeinsame Gemeindebüro des Nachbarschaftsraums in der Waldschmidtstraße 114 eröffnet, direkt neben der Nicolaikirche. Es ist jetzt der Anlaufpunkt für den gesamten Frankfurter Osten. Die bisherigen Sekretärinnen bringen dabei ihre Erfahrungen aus den Gemeinden mit und bleiben für Sie und euch da. Das Team bilden neben unseren bekannten Bornheimer Gesichtern **Karen Gilsdorf** (dritte von links) und **Lena Langensiepen** (ohne Bild) weiterhin (von links nach rechts) **Sabine Fahrnschon**, **Heike Brandau**, **Bettina Spröde** sowie (ohne Bild) **Jacinta Vega Chico**. Neben der persönlichen Erreichbarkeit in der Waldschmidtstraße wird es zukünftig auch mehr digitale Angebote geben. Das zentrale Gemeindebüro ist per E-Mail erreichbar unter [gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de](mailto:gemeindebuero.frankfurt-ost@ekhn.de) und per Telefon unter 0 69 – 66 77 97 08 - 0.



**Getauft wurden**

**Getraut wurden**

**Konfirmiert wurden**

**Bestattet wurden**



Gott segne unsere Geburtstagskinder in den Monaten Juni, Juli und August.  
Möge aus dem Evangelium nach Johannes, Kapitel 10, Vers 10, für sie gelten –

*„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben in Fülle.“*

Alles Gute zum Geburtstag und  
Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



# das kleine wir



## Vielfalt und Farbe: Alle Menschen sind Teil von Gottes Schöpfung

Auf dem deutschen Büchermarkt werden aktuell etwa 1.000 Kinderbibeln vertrieben. Bei dieser Fülle ist es kein Wunder, dass die Auswahl schwer fällt. Kinderbibeln wirken oft prägend, und vor allem die Bilder bleiben Kindern im Gedächtnis. Deshalb sollte man hier besonders auf Qualität achten. Bilder sind nicht nur rein darstellende „Illustrationen“ der biblischen Geschichten, sondern sie ermöglichen durch ihre Technik, Farbgestaltung und Darstellung der Personen eine eigene Sichtweise. Gleichzeitig können sie eine Verstehenshilfe sein, die Raum für die eigene Phantasie lässt.

Neben den Bildern spielen natürlich auch pädagogische und theologische Aspekte eine Rolle. Kurz gesagt: Eine gute Kinderbibel sollte kindgemäß und spannend geschrieben sein, die Vielfalt der biblischen Texte berücksichtigen, Identifikationsmöglichkeiten für ganz unterschiedliche Kinder bieten und die Geschichten nicht abschließend und eingrenzend erzählen, damit eine weitere Glaubensentwicklung möglich ist.

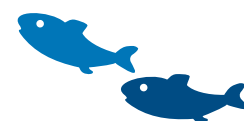
Hinsichtlich dieser Kriterien ist die „Alle-Kinder-Bibel“ von Andrea Karimé und Anna Lisicki-Hehn besonders gelungen.

### Alle Kinder Bibel

Andrea Karimé  
mit Illustrationen von Anna Lisicki-Hehn  
Neukirchener  
Verlagsgesellschaft  
ISBN  
9783761569030  
17,50 €



Abbildung: Verlag Neukirchener



Einundzwanzig ausgewählte Geschichten werden im ersten Band diversitätssensibel, rassismuskritisch und lebendig für Vor- und Grundschulkindern erzählt.

Auf den Bildern sind sehr unterschiedliche Menschen zu sehen, die die Vielfalt unserer Gesellschaft repräsentieren, aber auch dem Entstehungsraum der Bibel gerecht werden – Jesus war nicht weiß! Mit dieser weltoffenen Darstellungsweise können die Kinder schon von klein auf mit dem Gedanken aufwachsen, dass alle Menschen Teil von Gottes Schöpfung sind.

Gaby Deibert-Dam

TAGESPFLEGE IM HUFELAND-HAUS IN SECKBACH

## Die „Seckbacher Stube“ macht mobil

Vereinbaren Sie gerne einen Probetag unter:  
Telefon 069 / 47 04 - 271 oder - 265  
E-Mail TP@hufeland-haus.de

Spiel, Spaß, Gymnastik und Mittagsschlafchen



HUFELAND-HAUS  
Diakonisches Netzwerk  
Soziale Dienste

© Ausbilder-Verband

## Eure Kindertageseinrichtungen

### Krabbelstube Kinderzeit

Berger Str. 262 – 264  
Telefon 0 69 - 46 30 89 60  
Leitung Petra Vogel  
petra.vogel@ekhn.de

### Heilands-Kindergarten

Orthstraße 10, Telefon 0 69 - 45 90 44,  
kita.heiland.frankfurt@ekhn.de  
Leitung Marigula Petkana

### Johannis-Kindergarten

Große Spillingsgasse 22  
Telefon 0 69 - 45 11 46  
kita.johannis.frankfurt@ekhn.de  
Leitung Elke Schulmeyer und Verena Schader



## über 135 Jahre Familienbetrieb

Grabmale, Einfassungen, Nachbeschriftungen und weitere Friedhofsarbeiten.

Vorsorge zu Lebzeiten für alle Steinmetzarbeiten auf dem Friedhof.  
Instandhaltung und Pflege, sowie sonstige Natursteinarbeiten.

seit 1020 **MARMOR RUPP** 181114

Silvia Ruths-Rupp und Saskia Ruths ■ Steinmetz- und Bildhauermeister  
Dortelweiler Str. 98–100 (am Bornheimer Friedhof) ■ 60389 Frankfurt am Main  
Telefon 0 69 / 45 14 90 ■ Telefax 0 69 / 45 30 63 ■ E-Mail info@marmor-rupp.de

# Termine



Kirchengemeinde  
Bornheim  
**KinderKirchenSamstag**  
**Kleine Heldin**  
**Miriam**

Mit ihrem Scharfsinn trägt die mutige Miriam dazu bei, ihren kleinen Bruder Mose vor der Verfolgung des Pharao zu retten. Wir erzählen, singen, basteln und spielen, und einen Snack gibt es natürlich auch. *Für Kinder ab dem Vorschulalter.*

**Termin** Samstag, 20. Juni, 11.00 – 14.00 Uhr **Ort** Kirchengemeinde Bornheim, Große Spillinggasse 24, 60385 Frankfurt **Leitung** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam und das KinderKirchen-Samstag-Team **Anmeldung** [gaby.deibert-dam@ekhn.de](mailto:gaby.deibert-dam@ekhn.de)

Illustration KI generiert/Canva

Lutherkirche / Nordend-Ost

## KinderKultur am Samstag Phantastische Welten

Bei diesem Projekt beschäftigen wir uns mit den phantastischen und phantasievollen Welten von Maurits Escher, René Magritte und Salvador Dalí. Wir erfahren etwas über das Leben der Künstler, betrachten ihre Bilder und lassen uns zu eigenen Kunstwerken mit verschiedenen Materialien inspirieren. *Für Kinder von 7 bis 12 Jahren; Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl!*

**Termine** jeweils samstags am 22./29.08. und 05.09., 10.00 – 12.00 Uhr **Ort** Küche Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 1, 60318 Frankfurt **Kosten** 20,- €\* **Leitung** Designerin Nicole Wächtler und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam **Anmeldung** [gaby.deibert-dam@ekhn.de](mailto:gaby.deibert-dam@ekhn.de)



Gordon Johnson / Pixabay

\* Aus Kostengründen muss kein Kind zuhause bleiben. Ein Zuschuss ist unkompliziert möglich

# wir



**Bornheim/Seckbach**  
**Achtung! Ferienspiele**  
Die Ferienspiele in der 1. und der 6. Ferienwoche sind leider bereits ausgebucht! Bitte nicht mehr anmelden!

## FAMILIEN, KINDER & JUGENDLICHE

### Lutherkirche / Nordend-Ost Familiengottesdienst mit Kindermusical „Die Distelkinder“

Hamburg 1832: Lotte und Marie können nicht zur Schule gehen, weil sie stattdessen Wasser verkaufen müssen, um ein bisschen Geld zu verdienen. Werden Amanda, die nette Lehrerin von der Sonntagsschule, oder der junge Herr Wichern ihnen helfen können?

Das Musical „Die Distelkinder“ von Henrike Thies-Gebauer (bearbeitet von Elke Katscher-Reulein und Gaby Deibert-Dam) beschreibt eindrücklich und mit mitreißenden Liedern das Leben der Hamburger Straßenkinder und die Gründung der diakonischen Einrichtung des „Rauhen Hauses“ durch Johann Hinrich Wichern. Rund 60 Kinder zwischen 3 und 10 Jahren sind an der Ausführung beteiligt.

**Termin** Sonntag, 14. Juni, 10.30 Uhr **Ort** Lutherkirche, Martin Luther-Platz 1, 60318 Frankfurt **Von wem?** Kindergarten- und Kinderchor sowie Instrumentalensemble der Luthergemeinde unter der Leitung von Kirchenmusikerin Elke Katscher-Reulein und Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam



Illustration: KI generiert mit Canva

### StadtLandWelt

#### Feuer – Wasser – Luft und Erde

Diesmal dreht sich alles um die vier Elemente. Wir werden Boote, Flugobjekte und Windspiele bauen, uns mit Feuer beschäftigen, den Mikrokosmos in einer Handvoll Erde erforschen und so viel wie möglich draußen sein. *Für Kinder von 7 bis 12 Jahren*

**Termin** donnerstags, am 03. / 10. / 17. September, 16.00 – 18.30 Uhr **Ort** Gartensaal, Ev. Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt und Dam'scher Garten unterhalb der Budge-Stiftung **Leitung** Gemeindepädagogin Gaby Deibert-Dam mit Katharina Cornelius, Sienna Mohn und Timea Kacso **Anmeldung** [gaby.deibert-dam@ekhn.de](mailto:gaby.deibert-dam@ekhn.de)

### VORANKÜNDIGUNG!



Illustration KI generiert/Canva

## Der neue Konfi-Jahrgang startet!

Der neue Konfirmandenkurs beginnt am Dienstag, 09. Juni um 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Große Spillinggasse 24. Wir freuen uns auf alle Jugendlichen, die sich auf den Weg machen – neugierig, offen und gespannt, was sie erwartet.

Am Sonntag, 14. Juni werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst anlässlich des Sommerfestes der Kirchengemeinde offiziell begrüßt. Dazu sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

## Regelmäßige Treffen

**Kinder- und Spatzenchor** siehe Seite 10.

**QUMA-Treffen** Für Jugendliche von 13 – 20 Jahren **Termine** jeden ersten Dienstag im Monat, nicht in den Ferien, jeweils 18.30 Uhr

**Ort** Jugendraum im Gemeindehaus

**Info** René Eisenacher, [eisenacher@ejw.de](mailto:eisenacher@ejw.de)

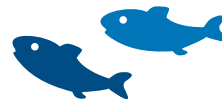
Mit uns sind Sie nicht alleine, wir machen Ihren Möbeln Beine!

## M. Kahlert

**Wohnungs- und Haushaltsauflösungen**  
**Warenhandel aller Art · Renovierungen**

Homburger Straße 96a · 61118 Bad Vilbel-Massenheim  
**Telefon (0170) 168 49 80 · Telefax (06101) 55 78 14**

Internet: [www.kahlert-macht-alles.de](http://www.kahlert-macht-alles.de) · E-Mail: [mk@kahlert-macht-alles.de](mailto:mk@kahlert-macht-alles.de)



## Summer in the City

**Kanufahren, reiten oder bouldern? 3D-Druck, Roboter bauen oder Programmieren lernen? Toskana oder lieber Bauernhof? Malen, nähen oder Urban Sketching?**

In den Ferien daheimbleiben muss nicht langweilig sein! Auf der Homepage <https://frankfurt-macht-ferien.de/> finden Familien Ferienangebote aller Art sowie Freizeiten für alle hessischen Schulferien.

Mit dabei sind Zeltlager, Ferienspiele und Tagesausflüge, integrative Angebote, internationale Begegnungen aber auch Fahrten und Aktionen an Wochenenden. Die Träger sind neben der Stadt mit dem „**Ferienkarussell**“ die großen Kirchen, die AWO oder das Rote Kreuz.

Das Bildungs- und Teilhabepaket oder auch Zuschüsse für Geringverdienende machen die Angebote für alle erschwinglich – nachfragen lohnt

sich! Ein tolles Angebot der Stadt Frankfurt ist auch das **KUFTI**, das Kultur- und Freizeitticket, das bei Einkommen von unter 4.500,- € kostenlos ist und es bei Einkommen darüber für 29,- €/Monat Familien ermöglicht, das vielseitige Kultur-, Freizeit- und Bildungsangebot unserer Stadt zu entdecken.

Gaby Deibert-Dam

**Familienfreizeit auf Burg Rieneck im Sinntal**

### „Waldspiel“

Familien mit Kindern bis 12 Jahren sind auf die **Herbst-Familienfreizeit** auf die Burg Rieneck eingeladen. Die Tage beginnen und enden mit einem festen Rahmenprogramm, den Morgen- und Abendrunden mit Geschichten, Liedern und Aktionen.

Am Samstag werden verschiedene Workshops angeboten, die sich auf spielerische, naturpädagogische und kreative Weise mit dem Thema WALD beschäftigen. Am Sonntagmorgen wird die Familienfreizeit mit einem gemeinsam gestalteten Werkstattgottesdienst und dem anschließenden Mittagessen ausklingen. *Für Familien mit Kindern bis 12 Jahren.*

**VORANKÜNDIGUNG!**

**Termin** Freitag, 02. – Sonntag, 04. Oktober **Ort** Burg Rieneck im Sinntal  
**Infos** Im Preis enthalten: 2 Übernachtungen in Familienzimmern, Vollverpflegung, Bastelmaterial. Zimmer mit Bad sind beschränkt vorhanden – solange der „Vorrat“ reicht. Dafür wird ein Extrabeitrag von 20,- € berechnet **Kosten** Kinder bis 2 Jahre frei, 3 bis 5 Jahre 55,- €, 6 bis 12 Jahre 95,- €, Erwachsene 115,- €. Eigene Anreise! Beginn am Freitag mit dem Abendessen, Ende am Sonntag nach dem Mittagessen **Leitung** Gaby Deibert-Dam und Harmjan Dam, Dominique und Sören Hess, Timea Kacso  
**Anmeldung** [gaby.deibert-dam@ekh.de](mailto:gaby.deibert-dam@ekh.de)



Foto: Klgeniert mit Canva

- Individueller Wohnraum  
- Kaufberatung  
- Sanierungen  
Geme unterstützen Sie mit Ideen, Planung und Baubegleitung!

**Wiebelt**  
Architektur

Neugartenstr. 14  
60385 Frankfurt  
0173 85 12 825

info@wiebelt-architektur.de  
www.wiebelt-architektur.de

BUCHHANDLUNG

**antiquariat**

naumann & eisenblaetter  
berger straße 168 · 60385 frankfurt  
ruf 49 40 380 · fax 49 40 388

A.M.M. Taxi Frankfurt GmbH  
Bornheimer Landwehr 36  
60385 Frankfurt am Main  
[www.amm-taxi.de](http://www.amm-taxi.de)

**069 904 70 845**

WIR SIND IHR TAXIDIENST, WENN ES DRAUF ANKOMMT. ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH, SICHER.

SPEZIALIST FÜR VORBESTELLUNGEN KRANKENFAHRTEN FLUGHAFENTRANSFER ROLLSTUHLFAHRTEN TREPPENLIFT

**A.M.M. TAXI**  
FRANKFURT

Unsere Telefonnummer wird immer ein Geheimtipp bleiben, deshalb gleich QR Code scannen und abspeichern.



**AGAPLESION**  
MARKUS DIAKONIE

## AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

An unseren Standorten in Bornheim und Sachsenhausen bieten wir der Nachbarschaft, pflegenden Angehörigen und Interessierten Angebote vor Ort und online an.

Fr. 03.07. | 04.09. | 04.10. 14:30-16:30 Uhr  
Spielecafé für Senior:innen mit frisch gebrühtem Kaffee und leckerem Kuchen. Eine vielseitige Spieleauswahl inklusive\*

\*AGAPLESION HAUS SAALBURG Saalburgallee 9, 60385 Frankfurt a. M.

Mo 08.06. | 13.07. | 14.09. 18:00-19:15 Uhr  
ONLINE-Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit chronischen, psychischen Erkrankungen  
Anmeldung: [jbpeer@icloud.com](mailto:jbpeer@icloud.com)

So 07.06. | 05.07. | 06.09. | 11:00-13:00 Uhr  
Sonntagsbrunch\*\*  
Kostenbeitrag: 12 € pro Person  
Anmeldung: [info.nachbar.mdg@agaplesion.de](mailto:info.nachbar.mdg@agaplesion.de)

\*\*AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS Dielmannstraße 26, 60599 Frankfurt a. M.

Weitere interessante Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie!  
[www.markusdiakonie.de/aa](http://www.markusdiakonie.de/aa)

# Seniorentreff

Wir laden Sie herzlich ein, den Montagnachmittag in freundlicher Gemeinschaft und gemütlicher Atmosphäre zu verbringen. Genießen Sie bei einer guten Tasse Kaffee unterhaltsame Gespräche, lassen Sie sich über wichtige Dinge des Alltags und des Gemeindelebens informieren oder haben Sie einfach nur Spaß beim Spielenachmittag.

**Wenn Ihnen der Weg zum Seniorentreff zu weit oder zu beschwerlich ist, nutzen Sie unseren Fahrdienst und nehmen Sie dazu mit Brigitte Habermehl Kontakt auf!**

**Termin** montags, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr **Ort** Gemeindehaus, Gr. Spillingsgasse 24  
**Infos** Brigitte Habermehl, Telefon 069 45 60 54, E-Mail [brigittehabermehl@gmx.de](mailto:brigittehabermehl@gmx.de)

## Programm Juni bis August 2026

- 01. Juni **Spielenachmittag** Traditionelle Karten- und Brettspiele
- 08. Juni **Frankfurter Geschichten** Mit Margret Gefreiter und Gudrun Mehr
- 15. Juni **Kunstwerke** aus dem Hessischen Landesmuseum in Darmstadt, vorgestellt von Frau Birgit Reibel
- 22. Juni Gemeinsames **Singen und Gymnastik** im Sitzen mit Gert und Gisela
- 29. Juni **Michael Scherenberg** – Die bekannte Erzählerin kommt zu uns mit ihren wunderbaren Geschichten und Märchen
- 06. Juli **Geschichte der Bernemer Kerb**  
Bildervortrag von Herrn Jann S. Wienekamp

*Sommerpause vom 07. Juli bis 09. August 2026*

- 10. August **Spielenachmittag** Traditionelle Karten- und Brettspiele
- 17. August **Vorsorge im Alter** – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht  
Warum sie wichtig sind. Referentin: Ulrike Kress
- 24. August **Der Zoo kommt zu uns** – Entwicklung der Zoos und ihre Bedeutung im Natur- und Artenschutz. Wie sich die Arbeit in der Tierpflege verändert hat. Bildervortrag: Tierpfleger Karlheinz Jähnel
- 31. August Wir spielen gemeinsam **Bingo**



**E-CHECK  
ELEKTROHEIZUNG  
ALTBAUSANIERUNG  
BELEUCHTUNGSANLAGEN**

**PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · INSTANDSETZUNG**

**Elektro Stier GmbH · Berger Straße 276 · 60385 Frankfurt am Main  
Telefon 069 / 45 39 60 · Telefax 069 / 45 46 46**

# wir

GEMEINDELEBEN



## Generation Why

Fragst du dich auch manchmal, wo und wie Glaube in deinem Leben Platz hat? Was Religion für dich bedeutet oder was dir die Bibel sagen will? Bei Generation Why (ca. 25 – 40 Jahre) findest du Raum für Austausch.

Einmal im Monat treffen wir uns zu Themen oder Aktionen – spirituell, theologisch oder auch mal ganz irdisch zum gemeinsamen Essen. Komm gern vorbei oder schreib uns.

Auch in diesem Sommer gestalten wir gemeinsam einen **Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche**, am 19. Juli.

**Termine der Treffen** jeweils letzter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr  
**Ort** Gemeindehaus, Große Spillingsgasse 24 (Hinweis: im Mai machen wir einen Ausflug und sind nicht im Gemeindehaus)

**Infos** Felicitas Frick,  
E-Mail [generation\\_WHY@web.de](mailto:generation_WHY@web.de)

# MEDER

IHR VIERFACH-GESCHÄFT IN BORNHEIM MITTE

☎ 069-45 98 32

📍 Berger Straße 198  
60385 Frankfurt

📷 @meder\_bornheim\_frankfurt

✉ info@meder-frankfurt.de



## Weitere Angebote

Seckbach

### Faire Sommerterrasse

#### „Im Fokus – Bolivien“

Bei der diesjährigen Sommerterrasse nimmt Sie das **Team Faire Gemeinde** mit auf eine Reise nach Südamerika. Wir freuen uns, dass wir den Verein „Puerta del Sol“ gewinnen konnten, der uns Tänze wie Tinku, Tobas, Morenada, Caporales, Afrosaya, Cuecas, Tarquiari, Suri Sikuri, Huayno und Tundiqui aus den verschiedenen Regionen Boliviens zeigen und landestypische Speisen anbieten wird.

Darüberhinaus erfahren Sie exemplarisch, was der faire Handel mit Kaffee und Kakao in Bolivien bewirkt.

**Termin** Samstag, 15. August, 18.00 Uhr **Ort** vor dem Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde, An der Marienkirche 1, 60389 Frankfurt **Veranstalter** Team Faire Gemeinde und Verein „Puerta del Sol“

### Englisch für fortgeschrittene Wiedereinsteiger

**Termin** montags 11.30 – 13.00 Uhr  
**für Wiedereinsteiger und Anfänger**

**Termin** freitags 11.30 – 13.00 Uhr

**Ort** Turmsaal, Turmstraße 21

**Info** Sabine Schlegel-Fann,

Tel. 0 69 - 95 01 56 63

Mobil 01 520 - 2 99 73 46

### Französisch für Fortgeschrittene

**Termin** mittwochs, 15.00 – 16.30 Uhr

**Anmeldung** Dr. Christian Alix,

Tel. 0 69 - 43 05 61 09, E-Mail [info@ca-chante.com](mailto:info@ca-chante.com)

[www.ca-chante.com](http://www.ca-chante.com)

## Agaplesion Haus Saalburg

Service & Wohnen / Wohnen & Pflegen

**Hausleitung Szerénke Darabpour**

Telefon 0 69 - 20 45 76 0

E-Mail [hsb.info@agaplesion.de](mailto:hsb.info@agaplesion.de)

**Altenheimseelsorge – Pfarrerin Silke Peters**

Telefon 0 69 - 20 45 76-40 30

E-Mail [silke.peters@agaplesion.de](mailto:silke.peters@agaplesion.de)

## Ambulante Krankenpflege des Diakonischen Werks

Battonnstraße 26 – 28, 60311 Frankfurt

**Bereich Mitte / Bornheim**

Telefon 0 69 - 25 49 21 23, E-Mail [info@epzffm.de](mailto:info@epzffm.de)

## Mobile Kinderkrankenpflege

Kohlbrandstraße 16, Telefon 0 69 - 45 20 60



AGAPLESION  
MARKUS DIAKONIE

## WOHNEN & PFLEGEN Zuhause in christlicher Geborgenheit

Unser vernetztes Leistungsangebot zeichnet sich durch die enge Verbundenheit mit den AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN aus. Wir bieten Ihnen:

- Betreutes Wohnen im Premium-Ambiente mit hochklassiger Aussicht (Miete; Wohnrecht)
- Hochqualitative Langzeit-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege (alle Pflegegrade), Tagespflege
- Demenz-Wohnbereiche in allen Häusern – Pflege und Betreuung u. a. nach dem psychobiographischen Pflegemodell von Erwin Böhme
- Vielfältige Angebote zur Tagesgestaltung, hohes Maß an Lebensqualität
- Angehörigenabende
- Kostenfreie Angehörigen-Akademie
- Quartiersmanagement

Unsere Häuser und Einrichtungen:

- AGAPLESION HAUS SAALBURG
- AGAPLESION OBERIN MARTHA KELLER HAUS
- AGAPLESION SCHWANTHALER CARRÉE
- AGAPLESION TAGESPFLEGE im Oberin Martha Keller Haus
- SchlossResidence Mühlberg

Kontakt:

AGAPLESION HAUS SAALBURG

Saalburgallee 9

60385 Frankfurt a. M.

T (069) 20 45 76 - 0

[info.hsb.mdg@agaplesion.de](mailto:info.hsb.mdg@agaplesion.de)

[www.markusdiakonie.de](http://www.markusdiakonie.de)



JA.

Eure Liebe.

Gottes Segen.

Einfach heiraten.

**Ein Fest, würdevoll, mit Gottes Segen, einfach und ohne lange Vorbereitungen:**

Am 26. Juni von 16.00 bis 22.00 Uhr könnt ihr in der Jugendkulturkirche Sankt Peter (Bleichstraße 33) kirchlich heiraten oder Euch für Eure Beziehung einen Segen geben lassen. Wir sorgen für die feierliche Atmosphäre, Musik, Blumen und Sekt und sind mit einer kurzen und individuellen Ansprache für Euch da. Kommt einfach vorbei oder meldet Euch vorher an, wenn Ihr einen bestimmten Zeitraum wünscht.

Mehr Infos unter

[www.mainsegn.de/einfach-heiraten](http://www.mainsegn.de/einfach-heiraten)

Wir freuen uns auf Euch!

# Open Air

## Roy Hammer & Die Pralinées

13. Juni 2026

Einlass 17 Uhr

Freier Eintritt!

Gartenbad Fechenheim



## Saunameister Hans

13. bis 20. Juni 2026

Gartenbad Fechenheim &

Sportcenter Bornheim

Schaut vorbei!



# Neues aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt-Bornheim blickt auf ein arbeitsreiches erstes Halbjahr zurück – und schaut gleichzeitig voraus.

## Kirchenvorstandswahl 2027

In der EKHN steht im kommenden Jahr die Kirchenvorstandswahl an. Wahltag ist der **06. Juni 2027**. Zum 01. Januar 2027 wird zudem die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Frankfurt-Ost gegründet – die Wahl bezieht sich bereits auf diese neue Gesamtkirchengemeinde, ein bedeutender Schritt für unsere Gemeinden im Frankfurter Osten.

Wer Leitungsverantwortung in der neuen Gesamtkirchengemeinde übernehmen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu informieren und als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen. Bereits ab Juni 2026 startet die Phase der Kandidierendengewinnung. Gemeinde lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – der Kirchenvorstand ist dabei das Herzstück. Für Fragen rund um die Kandidatur stehen Jens Schmitt, Hartmut Ludwig, Eva Häfner, Linnea Heinzmann, Cornelia Habermehl, Katrin Riehmers, Andreas Cornel, Isabel Philipp und Mona Tamimi gerne zur Verfügung.

## Vandalismus im Johanniskindergarten

Über die Osterfeiertage wurde das Außengelände unseres Johanniskindergartens Schauplatz eines Vorfalls. Während der Schließzeit wurden rechtsextreme Symbole in den Sand gelegt. Polizei und Staatsschutz sind informiert und haben die Ermittlungen aufgenommen.

Wir verurteilen den Vorfall und distanzieren uns ausdrücklich von rechtsextremer Symbolik und menschenfeindlichem Gedankengut. Als Kirchengemeinde stehen wir für Offenheit, Menschenwürde und Miteinander – und das werden wir auch weiterhin deutlich machen.

*Pfarrer Christian Schulte*

## Vielen Dank für Ihre Spenden!

Im ersten Quartal 2026 gingen folgende Spenden ein, dafür herzlichen Dank:

Kirchenrenovierung	50,50 €	Seniorenarbeit	100,00 €
Orgel	50,00 €	Einzelfallhilfe	5,00 €
Johanniskantorei	1.005,00 €	Johanniskindergarten	76,66 €
Allg. Gemeindearbeit	1.148,21 €	Krabbelstube Kinderzeit	326,67 €
Schneebelletheater	365,63 €	Heilandskita	76,67 €
Kinder- und Jugendarbeit	815,12 €	WiB	616,00 €

**Spendenkonto: DE66 5206 0410 0004 1076 40 BIC GENODEF1EK1**, Evangelische Bank. Wir freuen uns über Ihre Spende. Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, schreiben Sie neben dem Spendenzweck auch ihre Anschrift auf das Überweisungsfomular. **Herzlichen Dank!**



**Pietät  
Im Prüfing**

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.

Bestattungsvorsorge   Individuelle Bestattung   Abschiednahme

Im Prüfing 27, 60389 Frankfurt am Main ☎ 0 69 9 45 10 60



**KANNEMANN**  
SEIT 1954

über 65 Jahre Ihr Fachhändler in  
Frankfurt-Eschersheim für:

**Büroartikel und  
Schreibwaren  
komplettes  
Schulsortiment**

**Grafik-, Mal- und  
Zeichenmaterial**

Sie haben Wünsche, beruflich oder  
privat, aus diesen Bereichen?  
Kaufen Sie bei uns in angenehmer  
Atmosphäre ein.  
Unsere Mitarbeiter kümmern  
sich herzlich um Sie.

geöffnet von montags bis freitags 9 - 18 Uhr  
und samstags 10 - 13 Uhr

Haltestellen U1 U2 U3 U8  
Lindenbaum oder Hängelstraße  
Großer eigener Parkplatz im Hof

**Kannemann Zeichenbedarf GmbH**  
Am Schwalbenschwanz 1  
60431 Frankfurt am Main  
Tel. 069-952178-0    
**www.kannemann.net**

## **Binz Hausmeisterservice**

Gebäude pflegen -  
Werte erhalten

Cassellastr. 30-32  
Filiale Berger Str. 269 a  
60385 Frankfurt-Bornheim

+49 178 824 025 9

<http://www.hsbinz.de>

# NEUES TEAM GESUCHT



## Unsere Gemeindezeitung **Wir in Bornheim** in neuer Form – und in alter Qualität.

Mit dem Nachbarschaftsraum verändert sich zum Jahr 2027 auch **Wir in Bornheim** – und gleichzeitig möchten wir uns treu bleiben.

Im Redaktionsteam werden neue Aufgaben frei. Haben Sie Spaß daran, mit Ihren Ideen und Erfahrungen ehrenamtlich in der Gemeinde zu wirken? Haben Sie schon Gruppen und Projekte koordiniert – und möchten sich zur Unterstützung bei uns in Bornheim einbringen? Kennen Sie unsere Gemeinde bereits gut oder möchten sie gerne noch besser kennenlernen – und freuen sich darauf, mit den Menschen hier in Kontakt und Austausch zu sein?

## Dafür suchen wir **SIE!**

Wir suchen eine/n Koordinator/in an der Schnittstelle unserer Gemeindegruppen, der lokalen Redaktion und der Redaktion im Nachbarschaftsraum.

Wir suchen jemanden mit redaktioneller Erfahrung, sicher im Umgang mit Sprache und mit einem Blick für die mediale Darstellung von Informationen.

Der wöchentliche Zeitaufwand umfasst ungefähr drei bis fünf Stunden, zum Erscheinen der jeweiligen Ausgabe einmal im Quartal etwas mehr, in den Zeiten dazwischen etwas weniger. Als erfahrene Unterstützung stehen Ihnen Philipp Krohn, Autor der FAZ, und Pfarrer Lars Heinemann zur Seite.

So offen und bunt unsere Gemeinde ist, so offen sind wir für Alter, Geschlecht und Herkunft.

## Neugierig?

Dann schreiben Sie uns unter [willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de](mailto:willkommen@kirchengemeinde-bornheim.de),  
Ansprechpartner Pfarrer Lars Heinemann.